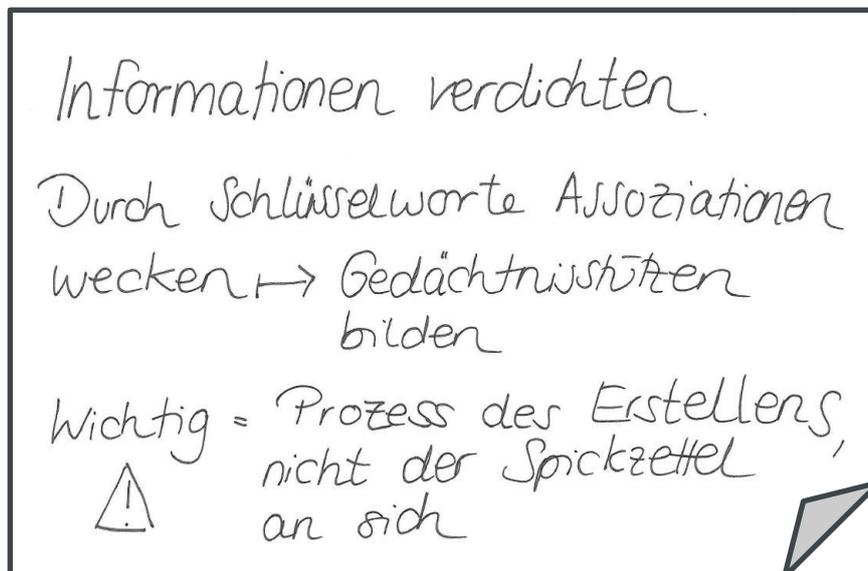


Spickzettel schreiben

Geben Sie den Studierenden die Aufgabe, auf ein möglichst kleines Blatt, einen Spickzettel zum aktuellen Thema Ihrer Lehrveranstaltung zu schreiben. Wichtig ist, dass die Spickzettel handschriftlich erstellt werden, da die Gedächtnisleistung so gesteigert wird. Tragen Sie den Studierenden auf, sich die Spickzettel einige Tage nach dem Erstellen erneut anzuschauen. Hierbei sollen die Lernenden prüfen, welche Inhalte sie sich merken konnten. Im Anschluss werden die Spickzettel weggeworfen. Vor dem Wegwerfen der Zettel können die Studierenden die wichtigsten Begriffe des Zettels farblich hervorheben und die Informationen auf einem neuen, kleineren Zettel weiter verdichten. Auch dieser wird nach dem Anfertigen entsorgt.



Praxistipps:

- Ein Spickzettel kann beispielsweise zehn Minuten vor Ende der Veranstaltung zur Wiederholung der wichtigsten Inhalte genutzt werden. Zu Beginn der folgenden Sitzung können die Studierenden dann (ggf. über einen Visualizer) die Inhalte des Zettels kurz vorstellen.
- Komplexe Struktur-Diagramme oder prozessuale Abläufe lassen sich - in verbalisierter Form - auch gut auf dem Spickzettel darstellen. Der Transfer von einer grafischen Darstellung in einen kurzen Text ist eine gute Übung für das Gedächtnis.

Übersicht: Spickzettel schreiben



Lehrziele

- Gelegenheit geben, den Lehrstoff tief zu verarbeiten.
- Individuelle inhaltliche Lücken aufzeigen und schließen.
- Ich verfolge mit dieser Methode folgende Ziele:

-
- Dafür möchte ich die Methode verwenden:
-



Zeit

- Vorbereitungszeit: keine
- Durchführung: ca. 10-15 Minuten
- Ich veranschlage eine Zeit von _____ Minuten.



Gruppe

- Für jede Gruppengröße anwendbar.
- Die Gruppengröße meines Kurses beträgt _____ Studierende.



Materialien

- Zettel und Stifte für die Studierenden
- Zusätzlich benötige ich folgendes Material:



Varianten

- So möchte ich die Methode für meine Lehrveranstaltung anpassen:
-